



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg

Vorsitzender des Ausschusses
für Schule, Jugend, Freizeit und Soziales
Herrn Heinz-Gerd Schmitz
Am Rathaus 1
50181 Bedburg

15. April 2008

Antrag zu Tagesordnungspunkt 3 der heutigen Sitzung

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die SPD-Fraktion stellt zu Tagesordnungspunkt 3 der heutigen Sitzung gemeinsam mit dem Ratsmitglied von Bündnis 90 / Die Grünen und der FWG-Fraktion folgenden Antrag:

1. Die Elternbeiträge für Kindergärten sind auf dem alten Niveau zu belassen, *024.*
nach Bepfeilung Modell zu linearisieren.
Konkret bedeutet dies:

- Die Elternbeiträge für eine Regelgruppe (35 Stunden) in der alten Fassung bilden die Elternbeiträge auch für die Regelgruppe (35 Stunden für Kinder ab 2 Jahren) in der neuen Fassung.
- Die Elternbeiträge für die Betreuung für 25 Stunden sind 10% geringer als die Elternbeiträge für die 35 Stunden-Betreuung
- Die Beitragsfreiheit für Eltern mit einem Jahreseinkommen von bis zu 25.000 Euro in der neuen Fassung bleibt erhalten. Ansonsten werden die Beitragsstufen aus der bis Ende Juli 2008 gültigen Fassung der Elternbeitragstabelle übernommen.

Vorsitzende
Heike Steinhäuser
Albert-Schlangen-Str. 18
50181 Bedburg

Mobil: 0171 - 69 76 874
Privat: 0 22 72 - 76 18

www.spd-bedburg.de
email:
heike.steinhaeuser@gmail.com



Der Antrag ist dem Jugendhilfeausschuss zur Annahme vorzulegen. Falls der Jugendhilfeausschuss dem nicht nachkommt, soll die Verwaltung bis 30.06.2008 prüfen, welche Möglichkeiten der Subventionierung der Elternbeiträge durch die Stadt bestehen.

2. Einstieg in den beitragsfreien Kindergarten

Die Verwaltung wird beauftragt, für das kommende Haushaltsjahr die Möglichkeiten eines ersten beitragsfreien Kindergartenjahres (z.B. 1. Kindergartenjahr oder 3. Kindergartenjahr) darzustellen und die verschiedenen Finanzierungsmodelle (z.B. prozentuale Kürzung über mehrere Jahre bis auf Null oder schrittweise Beitragsfreistellung der Kindergartenjahre) aufzuzeigen.

Begründung:

Pädagogische Arbeit mit Kindern betrachten wir als Bildungsauftrag und Bildung muss beitragsfrei sein. Wir streben deshalb mittelfristig und schrittweise den beitragsfreien Kindergarten an. Das Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) der Landesregierung geht damit den entgegengesetzten Weg und führt sogar zu einer Erhöhung der Elternbeiträge. Diesen Weg wollen wir nicht mitgehen.

Mit freundlichen Grüßen


Heike Steinhäuser

Vorsitzende




- FWB -